

Inhaltsverzeichnis

Gesundheit und Notfall	2
Notfall SOS	2
Notfallambulanzen in Neuss	2
Krankenversicherung	3
Medikamente und Apotheken	4
Ärzte	5
Psychologische Notfälle	6
Beratungsangebote	7

Gesundheit und Notfall

Notfall SOS

Notrufnummern:

 **110 Polizei**

 **112 Feuerwehr & Rettungsdienst**

(vorwahlfrei und kostenfrei aus allen Telefonnetzen)

Wichtige Angaben bei einem Notruf

Die 5 W-Fragen:

Wer ruft an?

Wo ist etwas passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte oder Kranke gibt es? Handelt es sich um Kinder oder Erwachsene?

Welche Art von Verletzungen oder Krankheiten liegt vor?

Bewahren Sie stets die Ruhe und sprechen Sie deutlich, damit man Sie versteht. Beenden Sie nicht das Gespräch. Der Notdienst / die Polizei beendet das Gespräch, wenn sie alle erforderlichen Informationen haben.

Bleiben Sie bei allen Schadensereignissen in der Nähe, damit Sie eventuell als Zeuge oder Zeugin aussagen können. Eventuell können die Retter erst helfen, wenn Sie erklären, was passiert ist. Dies gilt auch, wenn Sie bei einem Verkehrsunfall dabei waren.

Sonstige Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:  [116117](tel:116117)

Telefonseelsorge:  [0800 1110111](tel:08001110111)

Kinder- und Jugendtelefon:  [0800 1110333](tel:08001110333)

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:  [08000 116016](tel:08000116016)

Giftnotruf:  [0228 19240](tel:022819240)

Notfallambulanzen in Neuss

Gesundheitlicher Notfall

Auch ohne Krankenversicherung, dürfen Sie bei einem Notfall in ein Krankenhaus. Ihren Ausweis müssen Sie dort vorzeigen.

Notfallambulanzen in Neuss

Lukaskrankenhaus GmbH

 [Preußenstraße 84, 41464 Neuss](#)

 [021318880](#)

Johanna-Etienne-Krankenhaus

 [Am Hasenberg 46, 41462 Neuss](#)

 [02131529500](#)

Krankenversicherung

In Deutschland besteht Versicherungspflicht. Sie haben einen Aufenthaltstitel? Dann müssen Sie sich bei einer regulären Krankenkasse anmelden. Dort bekommen Sie eine Versichertenkarte. Damit bekommen Sie die gleichen Leistungen wie alle Menschen in Deutschland.

Sie haben eine akute Erkrankung im Ausland? Sie bekommen auch in vielen ausländischen Arztpraxen und Krankenhäusern die Grundversorgung. Informationen bekommen Sie von Ihrer Krankenkasse.

Sie können sich eine Allgemeinärztin oder einen Allgemeinarzt (Hausärztin/Hausarzt) Ihrer Wahl aussuchen. Sie brauchen eine Behandlung von einem Facharzt/Fachärztin? Dann bekommen Sie von Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin eine Überweisung.

 Sie gehen in ein Krankenhaus? Sie gehen zu einem Therapeuten oder einer Therapeutin? Sie gehen zu einem Arzt oder einer Ärztin? Dann nehmen Sie Ihre Versichertenkarte mit.



Eine Liste aller gesetzlichen Krankenkassen finden Sie [hier](#).

Versichertenkarte

Die Versichertenkarte ist sehr wichtig. Mit ihr können Sie zum Arzt/ zur Ärztin gehen. Die Arbeit der Ärzte und Ärztinnen wird von Ihrer Versicherung bezahlt. Die Karte ist gleichzeitig Ihre Versicherung in ganz Europa. Sie heißt European Health Insurance Card (EHIC). Damit können Sie auch in allen EU-Staaten zum Arzt/ zur Ärztin gehen.

 Sie verreisen in ein Land außerhalb der EU? Dann sollten Sie eine zusätzliche Versicherung abschließen. Eine Versicherung für das Ausland schützt Sie auf der Reise. Sie heißt Auslandskrankenversicherung.

Sie möchten das deutsche Gesundheitssystem verstehen? Auf dieser [Website](#) finden Sie Informationen. Diese Informationen sind auf Deutsch und Englisch verfügbar.

Als Arbeitnehmer:in

wird zwischen der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung unterschieden. Die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind **gesetzlich** versichert. Als gesetzlich Versicherte können Sie sich eine Krankenkasse aussuchen. [Liste aller Krankenkassen](#)

Ihre Familie können Sie ohne zusätzliche Kosten mitversichern.

ohne Arbeitgeber

als Familie: Kinder, Eheleute sowie eingetragene Lebenspartner können sich über die Familienversicherung zusammen in der gesetzlichen Krankenversicherung versichern.

Auszubildende und Studierende: müssen sich [gesetzlich](#) versichern.

EU Bürger:innen: können ihre europäische Gesundheitskarte benutzen.

Menschen aus Drittstaaten: die keiner Beschäftigung nachgehen, weil sie zum Beispiel ein [Visum zur Arbeitssuche](#) haben, gilt: Sie müssen sich privat versichern. Es gibt für diesen Fall spezielle Auslandskrankenversicherungen.

Asylbewerber: Wenn das Asylverfahren unter 18 Monate dauert, wird die Abrechnung der Behandlung über einen Krankenschein gemacht. Diesen erhalten Sie im Sachgebiet [Asylbewerberleistungen](#). Sollte das Asylverfahren mehr als 18 Monate andauern wird der/ die Asylbewerber:in bei einer gesetzlichen Krankenkasse Ihrer Wahl angemeldet.

Medikamente und Apotheken

Medikamente bekommen Sie in Deutschland nur in Apotheken. Jede Apotheke ist von außen **am roten A erkennbar**.



[Hier](#) finden Sie Flyer in **12 Sprachen**. Informieren Sie sich über das Apothekensystem.

Eine Übersicht von Apotheken in Ihrer Nähe finden Sie [hier](#).

Rezeptfreie Medikamente bekommen Sie in der Apotheke ohne Rezept, Sie müssen also nicht vorher zum Arzt.

Rezeptpflichtige Medikamente bekommen Sie, wenn ein Arzt ein Rezept ausgestellt hat. Dieses kann verschiedene Farben haben, meistens rosa. Wenn Sie ein Rezept in eine Apotheke

bringen, bekommen Sie dort das Medikament, das der Arzt verordnet hat. Medikament nicht in der Apotheke vorrätig ist, kann die Apotheke es meist innerhalb weniger Stunden für Sie beschaffen.



Ärzte

Hausärzte und Fachärzte

Sie sind krank? Gehen Sie zu Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Hausarzt oder Hausärztin dürfen Sie selbst wählen. Die Öffnungszeiten legen die Hausärzte und Hausärztinnen selbst fest. Ihr Hausarzt oder Ihre Hausärztin sollen Ihnen helfen? Vereinbaren Sie einen Termin.

Hausärzte und Hausärztinnen führen wichtige Untersuchungen durch. Sie sind Ihre erste Kontaktstelle bei Krankheiten. Sie entscheiden über notwendige Medikamente. Sie entscheiden, ob eine fachärztliche Untersuchung notwendig ist.

Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt überweist Sie bei Bedarf an eine Fachärztin oder einen Facharzt. Diese können spezielle Untersuchungen durchführen.

Wenn die Praxis geschlossen ist, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst (Telefon [116117](tel:116117)).

 [Hier](#) können Sie Notdienstpraxen suchen. Das sind Ärzte und Ärztinnen, die auch außerhalb der Öffnungszeiten helfen können.

Kinderärzte und -ärztinnen

Kinderärzte und -ärztinnen untersuchen Kinder. Es gibt vorgeschriebene Untersuchungen für Kinder. Diese sind wichtig für die Gesundheit Ihres Kindes. Sie sollen Krankheiten bei Kindern verhindern. Kinder müssen auch geimpft werden. Impfungen sind wichtig. Sie verhindern, dass Kinder bestimmte Krankheiten bekommen. Die vorgeschriebenen Untersuchungen heißen "U-Untersuchungen". Sie sind immer zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie sind kostenfrei. Bitte informieren Sie sich bei einer Kinderärztin oder einem Kinderarzt.

Zahnärzte und Zahnärztinnen

Wenn Sie Zahnschmerzen haben, gehen Sie zu einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt.

Gynäkologen / Gynäkologinnen (Frauenärzte / Frauenärztinnen)

Es ist wichtig, dass eine Gynäkologin oder ein Gynäkologe Frauen regelmäßig untersucht. Die Ärzte und Ärztinnen können Krankheiten so früh genug erkennen. Dies nennt man Vorsorgeuntersuchungen. Sie können dort auch das Thema Verhütung besprechen.

 Sie brauchen Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Ärztin oder einem geeigneten Arzt? Fragen Sie Ihren Helferkreis. Alternativ fragen Sie die Betreuung in Ihrer Unterkunft.

💡 Sie suchen Asyl? Sie sind krank? Sie müssen eine Ärztin oder einen Arzt aufsuchen? Dann erhalten Sie vom Sozialamt einen Schein für die Behandlung. Mit diesem ist der Arztbesuch für Sie kostenlos.

[Abteilung für Asylbewerberleistungen](#)

💡 Sie brauchen eine Operation? Es ist kein Notfall? Dann muss das Sozialamt oder das Integrationsamt den Aufenthalt im Krankenhaus genehmigen. Beantragen Sie die Genehmigung bevor Sie zum Krankenhaus gehen. Ihre Ärztin oder ihr Arzt stellt Ihnen hierzu ein Attest aus. Das Sozialamt übernimmt nur medizinisch notwendige Eingriffe.

Über diese Seite können sie den passenden Arzt oder Ärztin in Neuss raussuchen und nach Sprachen filtern.

 [Arztsuche KVNO](#)

Psychologische Notfälle

Das Angebot der psychiatrischen Ambulanz richtet sich an Patienten, bei denen eine langfristige Behandlung medizinisch notwendig ist.

Wenn Sie gar nicht weiterwissen, können Sie auch persönlich vorsprechen.

Die Sprechstunden finden im Ambulanten Zentrum statt.

Die Ambulanz ist geöffnet:

montags bis donnerstags 8:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 -17:00 Uhr

freitags 8:30 Uhr - 15:00Uhr

Bitte nehmen Sie für eine Terminvergabe über die Rezeption der Psychiatrischen Institutsambulanz telefonischen Kontakt auf.

Sie erreichen die Ambulanz telefonisch:

 [0213152925100](tel:0213152925100)

montags bis donnerstag von 9:00 - 13:00 Uhr und 14:30 -17:00 Uhr

freitags von 9:00 - 15:00 Uhr.

Für eine Behandlung in der Ambulanz ist die Überweisung durch einen niedergelassenen Arzt erforderlich.

Ambulantes Zentrum

 [Nordkanalallee 96, 41464 Neuss](#)

 [0213152925100](tel:0213152925100)

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bushaltestelle Stadthalle/Museum

Linien: 830, 841, 849, 851, 852, 854, 858, 864, 869, 874, 875

Straßenbahnhaltestelle Stadthalle / Museum

Linie: 709

Weitere Informationen finden sie hier:

 [Allgemeinpsychiatrische Ambulanz](#)

Beratungsangebote

Sie oder Ihre Familie sind nach Deutschland gekommen? Dann können Sie sich bei Organisationen beraten lassen. Dafür müssen Sie in Deutschland wohnen dürfen und brauchen einen Aufenthaltstitel. Die Beratungen sind **kostenlos**.

Frauenkreis im Familienforum Edith Stein

 [Edith-Stein-Haus , Schwannstraße 11 , 41460 Neuss](#)

 www.programm.familienforum-neuss.de

Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. Neuss

 [Markt 1-7, 41460 Neuss](#)

 [02131271378](tel:02131271378)

 mail@fbst-ne.de

 <https://www.fbst-ne.de/>

Das Hilfetelefon

Das Hilfetelefon bietet Beratungen für Frauen in 18 Sprachen an. Wenn Sie Hilfe oder Rat brauchen, können Sie **jederzeit** anrufen.

 116016

 <https://www.hilfetelefon.de/>

Sozialdienst katholischer Frauen

 [Bleichstrasse 20, 41460 Neuss](#)

 [0213192040](tel:0213192040)

 info@skf-neuss.de

 caritas.erzbistum-koeln.de

Nummer gegen Kummer e.V.

 <https://www.nummergegenkummer.de/>

 [0800116111](tel:0800116111) (für Kinder & Jugendliche)

 [08001110550](tel:08001110550) (für Eltern)

 info@nummergegenkummer.de

Telefonseelsorge

 [08001110111](tel:08001110111)

 [08001110222](tel:08001110222)

 <https://www.telefonseelsorge.de/>

Jugend- und Drogenberatungsstelle Neuss

 [Augustinusstraße 21, 41460 Neuss](#)

 [02131523790](tel:02131523790)

 drogenberatung@stadt.neuss.de

 <https://www.drogenberatung-neuss.de/startseite.ht...>